

INHALT

Einleitung.....	7
1. Darwinistische Themen in der Literatur um 1900.....	15
Kampf ums Dasein.....	15
All-Einheit und heimliche Teleologie.....	21
Züchtung – alter und neuer Mensch	31
Gottfried Benn.....	35
Robert Müller.....	38
Carl Sternheim	43
2. Darwin oder Schopenhauer? Fortschrittspessimismus und Pessimismus-Kritik in der österreichischen Literatur des 19. Jahrhunderts.....	47
Anzengruber: Jaggernaut	47
Kürnberger: Die Achsen des Optimismus und Pessimismus (und andere Essays)....	52
Sacher-Masoch: Das Vermächtniß Kains (Der Wanderer).....	55
Hamerling: Homunculus.....	59
3. Das Liebesleben in der Natur als Thema der Literatur – Bölsche-Rezeption und darwinistische Metaphysik im Spätwerk deutscher Naturalisten	70
Holz.....	72
Schlaf	75
Hauptmann.....	77
Das Meerwunder	77
Freundschaft mit Bölsche	84
Cheiron-Mythos und Panspermie.....	90
4. Urzeit und Apokalypse.	
Naturgeschichtliche Perspektiven in Loerkes Lyrik.....	97
Quallen-Religion und Stern-Wissenschaft.....	97
Die Gegenwart der Toten.....	101
Innere Ewigkeit.....	105
Endzeit als Urzeit.....	109
5. Herr German Fell und seine Brüder – Darwinismus-Phantasien von Raabe bis Canetti	117
Raabe: Die Akten des Vogelsangs	117
Hauptmann: Vor Sonnenaufgang – Und Pippa tanzt!.....	121
Kafka: Ein Bericht für eine Akademie.....	125
Brecht: Im Dickicht der Städte – Die Neandertaler	128
Canetti: Die Blendung.....	132

6. Das Museum wird lebendig: Paläontologie und Regressionsträume in Erzähltexten des 20. Jahrhunderts.....	135
Mann: Felix Krull	135
Dauthendey (<i>Das Iguanodon</i>) und Maron (<i>Animal triste</i>)	138
Frisch: Der Mensch erscheint im Holozän.....	141
Literaturverzeichnis	144
Abbildungsnachweis	149